

Inhalt.

319

Vorwort	S
I. Die Aspiration und die Lautverschiebung. 1837.	
(Den Ueberblick über den Inhalt der Abhandlung s. S. 5 fg.)	
II. Ueber deutsche Rechtschreibung. 1855.	320
Erste Abhandlung. Das Princip der deutschen Rechtschreibung.	
1855.	
Zweite Abhandlung. Die Verbesserung der deutschen Rechtschrei-	
bung und die Feststellung streitiger Schreibweisen. 1855. .	
Anhang I. Ueber die Entstehung der neuhochdeutschen Schrift-	
sprache. 1854.	189
Anhang II. Der Unterricht im Deutschen. 1855.	204
III. Die Consequenzen der neuhistorischen Rechtschreibung und das	
historisch-phonetische Princip. 1856.	213
IV. Weitere Beiträge zur deutschen Rechtschreibung. 1857.	239
I. Die Principien.	242
II. Die Verwendung der Zeichen ß und ff und der ihnen in latei-	
nischer Schrift gleichgesetzten /s und ss.	261
V. Einige die deutsche Rechtschreibung betreffende Kritiken. (Aus	
der Zeitschrift für die österr. Gymnasien. 1. 1857. 2. 1857.	
3. 1862.)	280
VI. Ueber die sprachliche Behandlung neuhochdeutscher Texte. 1857.	306
VII. Die Schrift des Hieronymus Wolf De orthographia Germanica, ac	
potius Suevica nostrate in ihrer Beziehung zur neuhochdeut-	
schen Schriftsprache. 1856.	319
VIII. Sprachgeschichtliche Wünsche in Bezug auf die Herausgabe der	
deutschen Reichstagsacten. 1858.	326
IX. Das deutsche Wörterbuch der Gebrüder Grimm und die Entwick-	
lung der deutschen Schriftsprache. 1858.	331
X. Offener Brief an den Herausgeber der Zeitschrift für die deutschen	
Mundarten. 1857.	363
XI. Die sprachgeschichtliche Umwandlung und die naturgeschichtliche	
Bestimmung der Laute. 1858.	368
XII. Weitere Erörterungen über das Wesen der Aspiraten. 1859. . . .	394
XIII. Die geschichtliche Entwicklung der Laute. 1861.	405

	Seite
XIV. Ueber den Unterschied der harten und weichen (tonlosen und tönenden) Laute. 1863.	444
XV. Die Urverwandtschaft der semitischen und indoeuropäischen Sprachen. 1863.	460
I. Die hebräische und die indoeuropäische Verbalflexion . . .	462
Allgemeine Gesichtspunkte §. 4—9.	462
I. Die hebräischen und die indoeuropäischen Personalpronomina §. 10—14.	465
II. Die Bildung des hebräischen Imperfectums (Futurums) §. 15—28.	470
III. Die indoeuropäische Tempusbildung §. 29—39.	483
Zusammenfassung §. 40.	490
II. Der regelmäßige Lautwandel zwischen den semitischen und indoeuropäischen Sprachen nachgewiesen an dem Verhältnis der hebräischen weichen Verschlusslaute zu den indoeuropäischen harten	494
Allgemeine Gesichtspunkte bei der Vergleichung der semitischen und indoeuropäischen Lautformen §. 41—52.	494
Semitisches \beth etymologisch = indoeuropäischem p §. 53.	506
Semitisches \daleth etymologisch = indoeuropäischem t §. 54.	523
Semitisches \daleth etymologisch = indoeuropäischem k §. 55.	529
Rückblick und weitere Folgerungen für die Methode der Forschung §. 56—58.	534
Uebergang des semitischen m im indoeuropäischen Anlaut vor Consonanten in p §. 59 und 60.	537
Schluss §. 61.	538
Nachtrag zu S. 474 fg.	539